

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2017



Hamburger Getreide-Lagerhaus AG - Neuer Wall 18 - 20354 Hamburg www.hgl-ag.de

Zwischenbericht per 30. Juni 2017

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Zwischenabschlusses

Der Halbjahresbericht 2017 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen, sofern eine dauernde Wertminderung vorlag.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und Ungewissen Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Im Anlagevermögen der Bilanz zum 30.06.2017 sind die Grundstücke unserer Gesellschaft mit € 3.856.575,68 verbucht (30.06.2016: € 3,894 Mio.). Dabei handelt es sich im Wesentlichen um ein 30.000 m² großes Grundstück in Mönchengladbach, das zu Lagerungs- und Einzelhandelszwecken genutzt wird. Des Weiteren besitzen wir ein Wohn- und Geschäftshaus in Bremerhaven-Langen (eine Wohneinheit und Verkaufs- und Gewerbefläche für eine Bäckerei).

Die Minderheitsbeteiligung steht mit € 239.850,00 zu Buch (30.06.2016: € 0,4 Mio).

Bei den Finanzanlagen handelt es sich unverändert um unsere Beteiligung an der N.V Beheer v/h Philips Tabak, die mit Stück 18.450 Aktien aktuell bei 24,3 % liegt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf € 239.986,09 (30.06.2016: € 102.680,57).

Die sonstigen Vermögensgegenstände umfassten € 9.482,02 (30.06.2016: € 66.266,18).

Der Wertpapierbestand sank stichtagsbezogen auf € 2.319,81 (30.06.2016: € 199.221,73). Dafür stiegen die Bankguthaben von € 5.089,29 am 30.06.2016 auf € 56.910,17 am 30.06.2017.

Auf der Passivseite blieb das gezeichnete Kapital konstant. Das Eigenkapital verbesserte sich durch das Jahresergebnis 2016 auf € 590.263,29 (30.06.2016: € 464.186,86).

Die Rückstellungen blieben nahezu unverändert. Die Pensionsrückstellungen betragen auf € 159.500,00 (30.06.2016: € 168.452,00).

Die sonstigen Rückstellungen wurden auf € 46.404,40 (30.06.2016: € 62.691,48) reduziert. Die Verbindlichkeiten aus unserer grundbuchmäßig gesicherten Anleihe betragen unverändert € 1,5 Mio. Am 30.06.2017 lagen unsere Bankverbindlichkeiten bei € 1.562.776,13 nach € 1.985.278,53 am 30.06.2016.

Im ersten Halbjahr 2017 sind diese um weitere € 19.165,35 gegenüber Jahresultimo 2016 gesunken.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen konnten wir von € 91.416,48 am 30.06.2016 auf € 80.387,40 senken. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, stiegen auf € 143.535,93 (30.06.2016: € 136.833,16).

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich auf € 321.657,79 nach € 259.255,16 am 30.06.2016.

Steuerverbindlichkeiten bestanden nicht (30.06.2016 € 24.747,59).

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Ergebnis unserer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war mit € 13.272,45 im Berichtszeitraum positiv.

Gewinnbringend Wertpapierverkäufe haben wir im ersten Halbjahr 2017 nicht vorgenommen sondern auf das zweite Halbjahr 2017 vertagt.

Die Mieteinnahmen verbesserten sich im ersten Halbjahr 2017 durch Neuvermietung auf € 232.532,93 (30.06.2016: € 162.000,15).

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen am 30.06.2017 € 70.618,82 nach € 93.911,28 am 30.06.2016.

E. Ausblick

Im zweiten Halbjahr 2017 erwarten wir leicht steigende Mieteinnahmen. Die Vermietungssituation im Raum Mönchengladbach hat sich gebessert. Wir sind weiter in Verhandlungen zur Vermietung der Leerflächen in der großen Lagerhalle. Hier haben wir noch gut 4.000 m² zur Vermietung frei. Im laufenden Geschäftsjahr rechnen wir nicht mit einer Vollvermietung. Ca. 12.000 m² sind inzwischen wieder vermietet.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2017 insgesamt einen positiven Jahresabschluss in der Größenordnung von mindestens € 0,1 Mio.

Die weiteren Aussichten werden vom Vorstand als positiv eingeschätzt. Alle Zins- und Tilgungsleistungen wurden erbracht.

Unsere Zinsaufwendungen werden sich durch eine geplante Kapitalerhöhung, durch regelmäßige Tilgungen und Umfinanzierungen weiter verringern. Die geplante Kapitalerhöhung wird unsere Gesellschaft weiter stabilisieren und den Eigenkapitalanteil wesentlich erhöhen.

F. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hat eine Vollzeitbeschäftigte und zwei Teilzeitbeschäftigte. Herr Bernd Günther, Hamburg, fungierte als alleinvertretungsberechtigter Vorstand. Der Vorstand bezug hat im ersten Halbjahr 2017 auf seine Vergütung verzichtet. Der Aufsichtsrat bestand im ersten Halbjahr 2017 unverändert aus den in der Hauptversammlung am 21.12.2016 gewählten Mitgliedern. Herr Cornelius Geber ist Aufsichtsratsvorsitzender, Herr Dipl.-Betriebswirt Axel-H. Wittlinger ist stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

G. Angaben nach § 289 IV HGB

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 1.351.579,21. Es ist eingeteilt in Stück 323.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien. Jeweils eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von ca. € 3,61. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Auf Grund der vorliegenden Meldungen nach § 21 WpHG sind im ersten Halbjahr 2017 folgende Beteiligungen bekannt: Herrn Bernd Günther, Hamburg, standen 29,63 % der Stimmrechte zu, wovon ihm 7,46 % nach § 22 Abs.1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen waren.

Frau Stephanie Günther, Kiel, standen 9,22 % der Stimmrechte, Prof. Dr. Dirk Fries, Garbsen, 10,55 % der Stimmrechte und der Otto M. Schröder Bank AG, Hamburg, 7,04 % der Stimmrechte an unserer Gesellschaft zu.

Hamburg, im August 2017

Der Vorstand

Bernd Günther

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft, Hamburg
Bilanz zum 30. Juni 2017

Aktiva

	30.06.2017	31.12.2016
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.856.575,68	3.875.765,68
2. Andere Anlagen, Betriebs- und	1,51	1,51
	<u>3.856.577,19</u>	<u>3.875.767,19</u>
II. Finanzanlagen		
Beteiligungen	239.850,00	239.850,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	239.986,09	258.478,79
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.482,02	11.525,31
II. Wertpapiere	2.319,81	2.319,81
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	56.910,17	53.815,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	250,00
	<u>4.405.125,28</u>	<u>4.442.006,45</u>
	=====	=====

Passiva

	30.06.2017	31.12.2016
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.351.579,21	1.351.579,21
II. Kapitalrücklage	633.210,40	633.210,40
III. Verlustvortrag	-1.399.818,58	-1.514.310,53
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>5.292,26</u>	<u>114.491,95</u>
	590.263,29	584.971,03
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	159.500,00	159.500,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>46.404,40</u>	48.588,76
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.562.776,13	1.581.941,48
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00 (Vorjahr: T€ 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0,00) -		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.387,40	118.821,40
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 80.387,40 (Vorjahr: T€ 119) -		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	143.535,93	143.535,93
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 143.535,93 (Vorjahr: T€ 143)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	321.657,79	302.869,41
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 321.657,79 (Vorjahr: T€ 303)		
- davon aus Steuern: € 0,00 (Vorjahr T€ 2)-		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr T€ 0)		
D. Passive Rechnungsabgrenzung	600,34	1.778,44
	<u>4.405.125,28</u>	<u>4.442.006,45</u>
	=====	=====

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft, Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

		30.6.2017	30.6.2016
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge		533.871,30	272.875,84
davon Mieteinnahmen	232.532,93		162.000,15
- davon Erträge Wertpapier-Verkauf	0,00		114,01
davon sonstige Erträge	301.338,37		110.761,68
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-56.019,36		-59.327,67
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-16.436,10		-17.021,10
- davon für Altersversorgung: € 11.157,72 (Vorjahr: T€22)-	-60.855,46	-72.455,46	-76.348,77
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens und Sachanlagen		-19.190,00	-19.189,50
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-358.762,54	-85.054,24
5. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Erträge		427,97	114,52
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wert- papiere des Anlagevermögens		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-70.618,82	-93.911,28
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		13.272,45	-1.513,43
10. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
11. Sonstige Steuern		-7.980,19	-4.748,60
12. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)		5.292,26	-6.292,22
		=====	=====

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2017

Der Vorstand erklärt, dass weder der Zwischenlagebericht noch der Zwischenabschluss entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungs-grundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, im August 2017

Der Vorstand